

Formular

**für eine datenschutzrechtliche Beschwerde
an den Landesbeauftragten für den Datenschutz
Baden-Württemberg**

**(nach §§ 38 Absatz 1, 21 Satz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes und
§ 27 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes)**

Mit der - freiwilligen - Verwendung dieses Beschwerdeformulars tragen Sie zu einer Beschleunigung des Bearbeitungsverfahrens bei. Hierfür danken wir Ihnen. Dieses Formular ist vor allem für die weitere Bearbeitung in einem Textverarbeitungsprogramm entwickelt worden, aber natürlich ist auch ein Ausfüllen per Hand möglich. Soweit in diesem Formular Erläuterungen gewünscht werden, können Sie diese auch auf ein gesondertes Blatt schreiben und dieses dann beilegen. Bitte beachten Sie auch unser Merkblatt „**Hinweise zur Zuständigkeit bei datenschutzrechtlichen Beschwerden**“. Wir verwenden die uns von Ihnen im Rahmen Ihrer Beschwerde übermittelten personenbezogenen Daten nur für Zwecke der datenschutzrechtlichen Aufsicht (§ 38 Absatz 1 Sätze 3, 4 des Bundesdatenschutzgesetzes; §§ 13 ff., 33 ff. des Landesdatenschutzgesetzes). Das ausgefüllte Beschwerdeformular schicken Sie bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon 0711/615541-0

Telefax 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfd.bwl.de

Schutzbedürftige Daten - so auch das ausgefüllte Beschwerdeformular - sollten **nicht unverschlüsselt** per E-Mail oder via Telefax übertragen werden. Hinweise hierzu finden Sie auf unserer Internetseite.

PGP-Fingerprint: E4FA 428C B315 2248 83BB F6FB 0FC3 48A6 4A32 5962

Internetseite: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

BESCHWERDE

I. Die Beschwerde wird eingereicht von (Angaben zur eigenen Person):

Anrede (bitte ankreuzen):	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr Titel*:
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Wohnort:	
E-Mail-Adresse*:	
Telefon-Nummer*:	

Hinweise:

- Angaben, die mit einem Sternchen (*) markiert sind, sind **freiwillige Angaben**, die allerdings je nach Fallkonstellation für die Bearbeitung sinnvoll sein können.
- Bitte kreuzen Sie Fragen mit einem **Kontrollkästchen** (☐) entsprechend an.
- Wenn der/die Beschwerdegegner/in nicht Ihre Anschrift kennt, sondern nur Ihre E-Mail-Adresse (z.B., weil Sie sich auf einer Internetseite für einen Newsletter registriert haben) oder Ihre Telefon- oder Faxnummer (z.B. wenn Sie Werbeanrufe oder -faxe erhalten), benötigen wir **auch diese Daten**, um konkret ermitteln zu können.
- Zudem wäre - sofern Sie dies wünschen - die Angabe Ihrer Telefonnummer hilfreich, damit wir Sie für eventuelle Rückfragen unkompliziert kontaktieren können.
- Wenn Sie die Beschwerde für eine andere Person (z.B. ein Familienmitglied) bei uns einreichen, müssen Sie eine **von dieser Person** unterschriebene Vollmacht beifügen.
- Soweit sich die Beschwerde gegen eine **Polizeidienststelle** oder ähnliche öffentliche Stellen richtet, kann die Angabe des Geburtstages und des Geburtsortes unsere Nachforschungen ggf. erleichtern.

II. Die Beschwerde richtet sich gegen (Angaben über die/den Beschwerdegegner/in):

Name, Vorname (bei natürlicher Person) oder Firma bzw. Vereinsname (bei einem Unternehmen/Verein)	
---	--

oder Name der Behörde:	
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
E-Mail-Adresse*:	
Telefon-Nummer*:	
Internetseite*:	

Hinweis:

Wenn die Adresse außerhalb von Baden-Württemberg liegt, ist womöglich eine andere Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig. Bitte beachten Sie hierzu die Erläuterungen in unserem Merkblatt „Hinweise zur Zuständigkeit bei datenschutzrechtlichen Beschwerden“.

III. Was ist der Grund Ihrer Beschwerde?

1. Beschwerdegrund

Aus meiner Sicht hat der/die Beschwerdegegner/in zu Unrecht (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	meinem Auskunftsersuchen nach § 34 Bundesdatenschutzgesetz / § 21 Landesdatenschutzgesetz nicht, nicht richtig oder nicht ausreichend Rechnung getragen.
<input type="checkbox"/>	mein geltend gemachtes allgemeines Widerspruchsrecht nach § 20 Absatz 5 bzw. § 35 Absatz 5 Bundesdatenschutzgesetz ignoriert.
<input type="checkbox"/>	meinen eingelegten Werbewiderspruch nach § 28 Absatz 4 Bundesdatenschutzgesetz ignoriert.
<input type="checkbox"/>	meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung und/oder des Adresshandels verwendet.
<input type="checkbox"/>	der gewünschten Datenlöschung oder Datensperrung nach § 35 Absätze 2, 3 Bundesdatenschutzgesetz / §§ 23, 24 Landesdatenschutzgesetz nicht entsprochen.
<input type="checkbox"/>	die gewünschte Datenberichtigung nach § 35 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz / § 22 Landesdatenschutzgesetz ganz oder teilweise abgelehnt.
<input type="checkbox"/>	als Auskunftei einen unzutreffenden Scorewert an Dritte übermittelt.
<input type="checkbox"/>	als Auskunftei die Löschung bestimmter über mich gespeicherter Daten abgelehnt.

<input type="checkbox"/>	einen Eintrag über mich (mein Unternehmen) im Internet nicht gelöscht.
<input type="checkbox"/>	eine Videoüberwachung in Betrieb.
<input type="checkbox"/>	keine/n betriebliche/n Datenschutzbeauftragte/n bestellt.
<input type="checkbox"/>	den Einblick in das öffentliche Verzeichnisse (sog. „ Jedermann-verzeichnis “) nach § 4g Absatz 2 Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz / § 11 Absatz 4 Landesdatenschutzgesetz verwehrt.
<input type="checkbox"/>	keine oder eine unzureichende Datenschutzerklärung auf der Internetseite:
<input type="checkbox"/>	einen sonstigen Fall von <input type="checkbox"/> Datenerhebung (Beschaffung von Daten) <input type="checkbox"/> Datenverarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung oder Löschung von Daten) <input type="checkbox"/> Datennutzung vorgenommen - nämlich (bitte beschreiben):
<input type="checkbox"/>	Sonstiges (bitte ausführen):

2. Welche personenbezogenen Daten von Ihnen sind betroffen (bitte ankreuzen)?

<input type="checkbox"/>	Name und Vorname
<input type="checkbox"/>	Adresse (Straße, Hausnummer, Wohnort)
<input type="checkbox"/>	Geburtsdatum
<input type="checkbox"/>	Telefon-Nummer
<input type="checkbox"/>	Telefax-Nummer
<input type="checkbox"/>	E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/>	Bankverbindungsdaten
<input type="checkbox"/>	Kopie meines Bundespersonalausweises / Reisepasses
<input type="checkbox"/>	Foto(s) / Bild(er) meiner Person
<input type="checkbox"/>	Sonstige personenbezogene Daten (bitte benennen):

3. Vollständige und chronologische Sachverhaltsdarstellung (wichtigster Punkt der Beschwerde!)

Um Ihrer Beschwerde nachgehen zu können, ist es wichtig, dass Sie uns den Sachverhalt möglichst **genau, klar verständlich und chronologisch** (also der

Reihe nach) darstellen (bitte beachten Sie dabei, dass die Themen „Kontaktaufnahme mit dem Beschwerdegegner“ und „eigenes Abhilfeverlangen“ bzw. „Reaktion des Beschwerdegegners“ ab Ziffer IV. **separat** abgefragt werden). Bitte prüfen Sie auch, ob Sie nicht doch zuvor in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (bei unerwünschter Werbung z.B. durch eine vorherige Teilnahme an einem Preisausschreiben, bei dem diverse Einwilligungen abgefragt wurden). Aus Ihrer Sachverhaltsdarstellung sollte auch hervorgehen, worin Sie konkret die **Rechtsverletzung** sehen.

Bitte hier den Sachverhalt darstellen.

IV. Haben Sie sich mit Ihrem Anliegen zunächst an den/die Beschwerdegegner/in gewandt (= eigenes Abhilfeverlangen)?

<input type="checkbox"/> Nein. Von einer Kontaktaufnahme mit dem/der Beschwerdegegner/in habe ich aufgrund der speziellen Fallkonstellation (z.B. bestehendes Arbeitsverhältnis, Nachbarschaftsverhältnis) abgesehen.	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar am Falls ja: Welche Antwort haben Sie bekommen (bitte kurz erläutern)?
---	---

V. Nachweise und Beweise

Für unsere Ermittlungen empfiehlt es sich, dass Sie uns Ihre **bisherige Korrespondenz** mit dem/der Beschwerdegegner/in und sonstige **Beweismittel** vorlegen.

Als Nachweis bzw. Beweismittel für meine Beschwerde füge ich bei:

- ☐ Kopien der bisherigen Korrespondenz (bitte vollständig!)
- ☐ das erhaltene Werbematerial
 - ☐ in Kopie
 - ☐ im Original
- ☐ einen Screenshot / Ausdruck der fraglichen Internetseite

- ☐ Fotos (z.B. der Videoüberwachungsanlage und der Umgebung), soweit diese bereits vorhanden sind
- ☐ eine Skizze der streitgegenständlichen (räumlichen) Situation
- ☐ Sonstiges (bitte benennen):

VI. Erklärungen

1. Richtigkeit der Angaben

Durch das Verhalten des Beschwerdegegners / der Beschwerdegegnerin sehe ich mich entsprechend meinem Vorbringen in meinem Recht auf informationelle Selbstbestimmung verletzt. Ich versichere die Richtigkeit meiner hier gemachten Angaben und wünsche das Tätigwerden des Landesbeauftragten für den Datenschutz Baden-Württemberg.

2. Nennung Ihrer personenbezogenen Daten im Ermittlungsverfahren

Mit der Nennung meines Namens und meiner Kommunikationsdaten (soweit im Einzelfall erforderlich) gegenüber dem/der Beschwerdegegner/in im datenschutzrechtlichen Ermittlungsverfahren bin ich (bitte ankreuzen)

- ☐ einverstanden.
- ☐ nicht einverstanden. In meinem Beschwerdeverfahren soll bitte anonym ermittelt werden.

3. Gibt oder gab es in dieser Angelegenheit parallele Verfahren?

Für unsere Ermittlungen ist es abschließend von Interesse, ob (bitte ankreuzen, wenn zutreffend)

- ☐ Sie sich mit Ihrer Beschwerde parallel an eine andere Stelle gewandt haben;
- ☐ in diesem Fall ein polizeiliches oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren läuft;
- ☐ in dieser Sache ein (Zivil-)Gerichtsprozess anhängig ist.

Falls Sie eine dieser Varianten angekreuzt haben, bitten wir um eine kurze Erläuterung (z.B. Stand oder Ausgang des jeweiligen Verfahrens, Nennung des Aktenzeichens):

4. Unterschrift

Bitte tragen Sie Ort und Datum ein und unterschreiben Sie das ausgefüllte Beschwerdeformular:

Ort, Datum:	
Unterschrift:	